

Erich Reiß Verlag ∞ Berlin W 62

Sieben sind zur Auslieferung gelangt:

z

A. H. Zeiz Die roten Tage

Roman

Geheftet Mark 15.— ord., Mark 10.50 bar

Gebunden Mark 20.— ord., Mark 14.25 bar

Partie 9/8.

Aus dem Dualismus von Individuum und Allgemeinheit und dem Kampfe zwischen Parteidogma und weltanschaulicher Gesinnung löst sich unter dem Gleichklang der ethischen Forderungen die Notwendigkeit zu gemeinsamer aufbauender Arbeit. „Das ist das Ziel“, sagt Zeiz im Epilog seines Buches, „wir müssen die Menschen lehren, Wegweiser müssen wir sein. Schicksal der Reichen ist es, zu spenden, Schicksal der Sehenden, den Blinden zu dienen, Schicksal der Liebenden, Liebe zu lehren.“

In der Lebensschilderung eines jungen Sozialisten ringt Zeiz sich durch zu dieser hohen Auffassung, in machtvoller Eindringlichkeit gestalten sich die Stationen zu diesem Ziel in einem Rankenwerk menschlicher Charakterzeichnung, deren Klarheit und Erkenntnistiefe dieses Buch zu einem Kulturdokument unserer Tage machen.

Fried Kalser

Der Stern über der Schlucht

Roman

Geheftet Mark 12.— ord., Mark 8.40 bar

Gebunden Mark 17.50. ord., Mark 12.50 bar

Partie 9/8.

In diesem Erstlingswerk ist ein Frauenschicksal mit der edlen Sachlichkeit klassischer deutscher Epik berichtet. Milieu und Tradition scheinen die Entwicklung dieses Frauenlebens vorgezeichnet zu haben. Und doch kommt in diese Auffassung eines absolut Kleistschen Gefühlswelt ein ganz neues zeitempfundenes Moment: die Ich-Zerissenheit, diese moderne Krankheit, aus der Andreas' große Sehnsucht herauswächst, um endlich in der Begegnung mit einem feinsinnigem Manne den Zusammenschluß von Seele und Sinnen zu erleben und trotz Verzicht, Trennung und Rückkehr in das einsame Eigenschicksal das Glück letzter Gläubigkeit und innerer Erfüllung daraus zu schöpfen.